

Ausbildungsevaluierung 2023

Wien, September 2023

Wichtige Informationen zur richtigen Interpretation der Daten

Nicht für alle Ausbildungsstätten (ABS) sind auf dieser Website Daten verfügbar. Dafür kann es verschiedene Gründe geben:

- An der ABS arbeiteten 2023 keine Ärzte/innen in Ausbildung.
- An der ABS haben 2023 keine Ärzte/innen in Ausbildung den Fragebogen ausgefüllt.
- Wenn nur die Daten der Vergleichsgruppe verfügbar sind, lagen weniger als vier gültige ausgefüllte Fragebögen vor und die Ärzte/innen in Ausbildung gaben ihr Einverständnis nicht, ihre Antworten für die Rückmeldung zu benutzen.

Bei der Interpretation müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Vergleiche zwischen den Fächern sind nur bedingt möglich und sinnvoll. Dies gilt vor allem für die Dimensionen Fachkompetenz. So wird bei gewissen Fächern bei einzelnen Fragen der Dimension Fachkompetenz der Wert 0 (= Missing) ausgewiesen, da die Fragen in diesem Fach nicht sinnvoll beantwortet werden können (vgl. Appendix unten).
- Wurden von den Ärzten/innen in Ausbildung nicht alle Fragen beantwortet, so können auf der Übersicht gewisse Kennzahlen fehlen bzw. es wird der Wert 0 (= Missing) angezeigt.
- Der Rücklauf betrug insgesamt 44.31%.
- Bei ABS mit geringer Beteiligung der Ärzte/innen in Ausbildung sind die Daten weniger aussagekräftig als bei ABS mit hoher Beteiligung.
- Kleinere ABS (mit 1-3 Personen in Ausbildung) werden durchschnittlich besser beurteilt als größere ABS (mit 11 oder mehr Personen in Ausbildung).
- Bei weniger als vier Fragebögen pro ABS wurden nur diejenigen Fragebögen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde.
- Auf der Ebene der Vergleichsgruppe wurden alle Fragebögen miteinbezogen.
- Itemanalysen zeigen, dass alle Skalen gute bis sehr gute Reliabilitätswerte aufweisen.

Appendix:

Die folgenden Fragen werden bei den aufgelisteten Fächern auf 0 (= Missing) gesetzt, da die Frage für das Fach nicht sinnvoll beantwortet werden kann.

Fachkompetenzen

Auf 0 gesetzt bei Fach

1	Anamnese	Anatomie Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
2	Klinische Untersuchungstechnik	Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
3	Gesprächsführung	Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
7	Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen	Public Health
8	Indikationsstellung für Therapien	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
9	Palliative Care	Arbeitsmedizin Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Pharmakologie und Toxikologie
10	Nutzen-Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie	Gerichtsmedizin
11	Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Patienten	Klinische Pathologie und Molekularpathologie Pharmakologie und Toxikologie Radiologie
12	Beherrschen klinischer Eingriffe und Untersuchungen	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
13	Interpretation von Untersuchungsbefunden	Public Health
14	Korrekte Anwendung von Arzneimitteln	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Medizinische Genetik Public Health
17	Patienten verständlich über den Gesundheitszustand orientieren	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
18	Patienten über Risiken und Nutzen von Eingriffen aufklären	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie Public Health
19	Erstellen von medizinischen Befunden/Berichten	Public Health
22	Zusammenarbeit mit Pflege	Gerichtsmedizin Klinische Pathologie und Molekularpathologie
23	Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen	Gerichtsmedizin Pharmakologie und Toxikologie Klinische Pathologie und Molekularpathologie
24	Zusammenarbeit mit den nachbetreuenden Ärzten/Hausärzten	Gerichtsmedizin Public Health